

Protokoll

Quartiersforum Langenhorn Markt Nr. 18

Datum: 03.06.2015

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41

Anzahl Teilnehmer: ca. 35

Präsentation zum Quartiersforum: siehe Webseite

<http://langenhorner-markt.hamburg.de/quartiersforum/>

Zu TOP 1 Gestaltung von Tunnel, Treppe und Rampe (Fr. Brunn-Schmidt, Bezirksamt Hamburg-Nord und Hr. Schulz, Die Creativen)

Das bisherige Vorgehen bezüglich der Gestaltung von Tunnel, Treppe und Rampe sowie die Rahmenbedingungen und nicht realisierbare Gestaltungsideen werden von Fr. Brunn-Schmidt vom Bezirksamt Hamburg-Nord vorgestellt. Anschließend wird das Vorgehen zur Auswahl eines Gestaltungskonzepts am heutigen Abend erläutert.

Hr. Schulz von der Agentur „Die Creativen“, die durch das Bezirksamt mit der Erarbeitung von Gestaltungsvorschlägen beauftragt wurde, stellt drei unterschiedliche Varianten vor.

Rückfragen und Kommentare der Teilnehmer

- ▶ Werden die Innenseiten der Rampe ebenfalls gestaltet?
 - > Ja. Es wurden zunächst nur exemplarische Flächen bearbeitet. Das Gestaltungskonzept wird jedoch auch auf die übrigen Flächen übertragen (siehe Präsentation zum Quartiersforum).
- ▶ Wird die zukünftige Gestaltung zum Neubau der Seniorenwohnanlage passen?
 - > Der neuen Gestaltung steht die Fassade der Seniorenwohnanlage nicht entgegen. Durch das Kaufland-Gebäude ist am Standort ohnehin Farbe vorhanden. Durch die neue Gestaltung von Tunnel, Treppe und Rampe soll eine gestalterische Klammer gesetzt werden und die gleiche Farbigkeit auf beiden Seiten des Krohnstiegs entstehen.
- ▶ Ist die Kombination von Elementen aus unterschiedlichen Varianten möglich?
 - > Ja.

- ▶ Der Begriff „Langenhorn Mitte“ soll stärker betont werden, z.B. in der Beschriftung von Flächen. Auch das Langenhorn Mitte-Logo soll größer und deutlicher zu sehen sein.
- ▶ Begriffe wie „TaLa Süd, Südliche TaLa, Kleine TaLa“ u.ä. könnten in die Beschriftung über der Nordseite des Tunnel mitaufgenommen werden.
- ▶ Die Silhouetten gefallen gut, da dadurch eine Lebendigkeit entsteht.
- ▶ Auch die Wegweiserfunktion wird sehr positiv bewertet.

Weitere Vorschläge und neue Ideen der Teilnehmer

- ▶ Gestaltung durch Langenhorner Schulklassen
- ▶ Vergabe von Teilflächen zur temporären künstlerischen Gestaltung
- ▶ Bunte Handabdrücke
- ▶ Gestaltung mit Graffiti
- ▶ Gemalte Bilderrahmen, die individuell ausgestaltet werden
- ▶ Gestaltung der westlichen Tunnelwand mit aktuellen Farbfotos aus Langenhorn Mitte
- ▶ Anwendung verschiedener Varianten an unterschiedlichen Stellen von Tunnel, Treppe und Rampe

Anmerkung: Nach Diskussion erhält keine der neuen Ideen zur Gestaltung des Bereichs aus dem Teilnehmerkreis eine Mehrheit. Es wird sich darauf verständigt, dass die von Den Creativen präsentierten Varianten weiterverfolgt werden sollen.

Zur Gestaltung von Teilflächen:

- ▶ Für eine ansprechende Umsetzung wäre es notwendig, dass die Teilfläche dauerhaft von jemandem betreut wird. Dies kann vom Bezirksamt nicht geleistet werden. Darüber hinaus kann die wechselnde Gestaltung einer Teilfläche dazu führen, dass der Gesamteindruck unruhig wird.

Anmerkung: Neben der Schwierigkeit eine geeignete Stelle für eine Teilfläche zu finden, die frei gestaltet werden kann, werden auch die fehlenden Kapazitäten seitens des Bezirksamtes angeführt. Eine Kontrolle oder Pflege wäre nach Ende des Förderzeitraums nicht umsetzbar. -> Aus diesem Grund wird gemeinsam beschlossen, diese Idee nicht weiter zu verfolgen.

Anschließend wird über die Varianten abgestimmt, indem jeder Teilnehmer drei Klebepunkte erhält, die frei auf die Varianten verteilt werden können. Das Ergebnis ist wie folgt:

Variante 1: 44 Stimmen

Variante 2: 12 Stimmen

Variante 3: 40 Stimmen

Da die Anzahl der Stimmen für die Varianten 1 und 3 ähnlich hoch ist, wird die Möglichkeit einer Kombination beider Varianten diskutiert:

- ▶ Die farbigen Streifen aus Variante 1 gefallen, ebenso die Silhouetten aus Variante 3.
- ▶ Bereich über dem Tunnel: Der breite dunkelblaue Streifen aus Variante 1 wirkt erdrückend. In Variante 3 ist der Streifen nicht breit genug, aber das hellere Blau gefällt besser. Vorschlag: Nutzung der Schrift aus Variante 3 und Verbreiterung des farbigen Streifens (wie in Variante 1), jedoch bevorzugt in einem noch helleren Farbton.
- ▶ Optimierung des Bereichs über dem Tunnel in Variante 3: Beschriftung stärker in den farbigen Balken hineinsetzen bzw. Verbreiterung des farbigen Balkens.

Es wird erneut abgestimmt zwischen folgenden Vorschlägen:

- 1) Variante 1 mit den Silhouetten aus Variante 3, außerdem Gestaltung des Bereichs über dem Tunnel in einem hellen Farbton
- 2) Variante 3 mit einem optimiertem Bereich über dem Tunnel

Ergebnis

Vorschlag 1)	18 Stimmen
Vorschlag 2)	5 Stimmen
	3 Enthaltungen

Anschließend erläutert Frau Brunn-Schmidt das weitere Vorgehen (siehe Präsentation zum Quartiersforum).

Anmerkung: Die Vorzugsvariante ist zwischenzeitlich von Den Creativen überarbeitet worden. Das Dokument mit dem Gestaltungsentwurf hängt diesem Protokoll an und ist außerdem im Quartiersbüro ausgestellt.

Zu TOP 2 Aktueller Stand der Umbaumaßnahmen (Fr. Brunn-Schmidt, Bezirksamt Hamburg-Nord)

Siehe Präsentation zum Quartiersforum

Fragen und Anregungen der Teilnehmer:

Bahnhofsvorplatz

- ▶ Auf dem Bahnhofsvorplatz liegen zwei Baumbeete sehr dicht nebeneinander, sodass der Fußweg dazwischen sehr schmal ist.
 - > Bezirksamt: Zum Erhalt der Bäume müssen die Baumbeete eine entsprechende Größe aufweisen. Eine Möglichkeit hätte im Zusammenlegen der beiden Baumbeete

bestanden. Dies wurde von den Teilnehmern des Quartiersforums zugunsten der Wegeverbindung zwischen Tunnel und U-Bahnhof abgelehnt.

- ▶ Durch den Einbau eines versenkbaren Pollers könnte das verkehrswidrige Parken auf dem Bahnhofsvorplatz verhindert werden.
 - > Bezirksamt: Es wird ein umklappbarer Poller eingebaut, für den die Gewerbetreibenden, die über den Bahnhofsvorplatz beliefert werden, einen Schlüssel erhalten. Ein versenkbarer Poller ist aufgrund der Elektronik sehr kostenintensiv und reparaturanfällig.
- ▶ Kann am Bahnhofsvorplatz eine Kurzzeitparkzone („Kiss & Ride“) eingerichtet werden?
 - > Bezirksamt: Die Einrichtung einer solchen Zone ist derzeit nicht vorgesehen.

Tangstedter Landstraße

- ▶ Das verkehrswidrige Parken entlang der Baumbete wird trotz der neu eingebauten Beschilderung fortgeführt.
 - > Bezirksamt: Die Beamten des PK34 sind über die Situation informiert. Auch die Bürger sind aufgefordert, verkehrswidriges Verhalten zu melden oder die entsprechende Person auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen.
- ▶ Werden die Depotcontainer für Altglas und Papier im südlichen Teil der TaLa wieder aufgestellt?
 - > Bezirksamt: Ja.

Allgemein

- ▶ Die Baumbete sind zum Teil lückenhaft bewachsen. Kann nachgepflanzt werden?
 - > Bezirksamt: Mit der Zeit wird die aktuell vorhandene Bepflanzung die gesamten Baumbet-Flächen ausfüllen.

Zu TOP 3 Verfügungsfonds

Siehe Präsentation zum Quartiersforum

Zu TOP 4 Kurzberichte

4.1 Tag der Städtebauförderung

Siehe Präsentation zum Quartiersforum

4.2 Feierliche Eröffnung der Tangstedter Landstraße

Siehe Präsentation zum Quartiersforum

4.3 Wegeleitsystem

Siehe Präsentation zum Quartiersforum

- ▶ Sind die Hinweise und Informationen auf den geplanten Informationstafeln flexibel und veränderbar?
 - > Ja. Der Lageplan und die Beschriftung werden auf Klebefolie gedruckt, sodass Aktualisierungen problemlos vorgenommen werden können.

Zu TOP 5 Fragen, Ideen, Meinungen

/

Zu TOP 6 Termine und Feste

Runder Tisch und Quartiersforum

- ▶ 20. Runder Tisch der Gewerbetreibenden am 7. September 2015 um 18:30 Uhr im Quartiersbüro
- ▶ 19. Quartiersforum am 16. September 2015 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Langenhorn

Weitere Termine

- ▶ Siehe Präsentation zum Quartiersforum

Langenhorn-Kalender

- ▶ Hängt aus: Schaukasten am Tunneleingang Marktfläche, Schaukasten im EKZ, Quartiersbüro
- ▶ Infos/Termine an langenhorn@steg-hamburg.de > Aktualisierung einmal monatlich!

steg Hamburg mbH, 16.06.2015 / Bezirksamt Hamburg-Nord, 16.06.2015